LESEPROBE

Christina Dokter

„Die Magie des Netzes“

Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der: theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden Sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Meike wird von den Gleichaltrigen belächelt und gemobbt und findet erst im Internet die gesuchte Aufmerksamkeit. Susi möchte Benny imponieren und sendet ihm freizügige Selfies. Kai kann sich nicht von seinem Browserspiel trennen und Ela jagt Pokémon nach. Keiner ahnt die Gefahren, die im Netz lauern und im günstigen Augenblick zuschlagen, auch weil Unwissenheit und blindes Vertrauen unkontrolliertes Handeln ermöglichen. Doch dann geschieht das Unfassbare...

Altersgruppe: 5. bis 10. Klasse

Rollen: 9

Spieldauer: ca. 60 Minuten

Figurenübersicht

Meike:
im Alter zwischen 11 und 14 Jahren
wird von den Gleichaltrigen belächelt und zurückgewiesen
fühlt sich einsam
sucht Kontakt im Internet
lebt mit ihrer Mutter zusammen, die wenig Computerkenntnisse besitzt und zur Tochter blindes Vertrauen hat

Susi:
zwischen 11 und 14 Jahre alt
sehr selbstbewusst
trägt eine Bluse und darunter ein Bikini-Oberteil
Freundin ist Ela
belächelt Meike, weist sie ab
verliebt in Benny
handelt mit dem Posten von Selfies unüberlegt

Ela:
zwischen 11 und 14 Jahre alt
sehr selbstbewusst
Freundin ist Susi
belächelt Meike, weist sie ab
beschäftigt sich mit Pokémon Go
verliebt in Benny
reagiert eifersüchtig

Benny:
zwischen 11 und 14 Jahre alt
genießt es, von Susi umschwärmt zu werden
protzt im Internet mit ihren Selfies

Kai:
zwischen 11 und 14 Jahre alt
würde gern mit Susi gehen wollen
wird von ihr abgewiesen
beschäftigt sich in jeder freien Minute mit einem Computerspiel
nimmt immer weniger Anteil am Geschehen in der Wirklichkeit

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

Katja:
etwa 38 Jahre alt
Mutter von Meike
sehr mit sich beschäftigt
auf der Suche nach einem neuen Partner
nimmt die Einsamkeit der Tochter nicht wahr
besitzt nur oberflächliche Computerkenntnisse
hat blindes Vertrauen zu ihrer Tochter
respektiert deren Privatsphäre

Robert:
Polizist
etwa 40 Jahre alt, ledig
auf der Suche nach der richtigen Partnerin.
freundschaftliches Verhältnis Zur Kellnerin Jenny
Polizeiuniform

Kellnerin Jenny:
etwa 40 Jahre alt
arbeitet im Café
hat eine Tochter und einen Freund (Tochter und Freund werden nur erwähnt)
Helfersyndrom

Täter:
nennt sich Marek
29 Jahre alt
im Internet in Chats auf der Suche nach minderjährigen Mädchen,
möchte sie verführen und für seine Zwecke missbrauchen.
Anmerkung: Der Name des Computerspieles ist erfunden.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

1. Bühnenbild: Im Park

Im Hintergrund befindet sich eine Parkkulisse.Auf der linken Bühnenseite wird die Wand eines Cafés angedeutet.In der vorderen rechten Ecke befindet sich ein Baumstupf (oder ein Stein), in der Bühnenmitte steht eine Bank, eventuell ein Baum.Vogelgezwitscher. Der Täter kommt von rechts, läuft Ausschau haltend hin und her, geht dann wieder links ab. Susi und Ela kommen von rechts. Beide halten je ein Smartphone in der Hand und starren darauf. Sie spielen „Pokémon Go“.

1. Szene

SUSI *Hoch konzentriert.* Irgendwo muss doch hier ein Pokémon sein.

ELA *Ebenso hoch konzentriert auf das Smartphone starrend bemerkt sie den Baumstumpf nicht, läuft dagegen und schimpft.* Verdammt, das ist das dritte Mal, dass mir etwas in die Quere kommt.

SUSI *Schmunzelnd.* Der Baumstumpf befand sich schon voriges Jahr dort.

ELA *Beleidigt.* Mach dich ruhig lustig. S*ie geht weiter hin und her, als hätte sie einen Kompass in der Hand. Schreit auf!* Halt! Hier ist einer!

SUSI *Aufgeregt.* Wo? Zeig her! *Enttäuscht.* Das ist nur ein Taubsi. Den findet man doch oft. Ein Giflor -Pokémon wäre total toll. Der hat einen absoluten Seltenheitswert. Der ist wie ein Sechser im Lotto! Aber ein Taubsi...

ELA *Sie streicht mit dem Finger auf dem Smartphone. Erklärend.* Egal, ich fange ihn trotzdem. Drei Pokébälle habe ich verschossen. Na ja, nicht zu ändern. Ich sende Taubsi an Professor Willow.

SUSI *Neidisch.* Wenigstens bekommst du Sternenstaub, um Taubsi aufzuwerten. Für mich muss doch auch noch einer hier sein.

Meike kommt von rechts.

ELA *Zu Susi, abfällig.* Äh, die hat uns gerade noch gefehlt.

MEIKE *Zurückhaltend.* Hallo!

SUSI *Abfällig.* Mann, du störst!

MEIKE *Erstaunt.* Wobei?

ELA *Wichtigtuend.* Wobei schon, bei unserer Pokémon-Jagd.

MEIKE *Irritiert.* Hier sucht ihr Pokémons?

SUSI *Herablassend.* Mensch Kindchen, die sind überall!

ELA *Abweisend.* Lass man gut sein, davon hast du eh keine Ahnung. Du hast ja nicht mal ein Smartphone. Habt ihr überhaupt einen Computer zu Hause?

MEIKE *Entsetzt.* Doch, ich ...

SUSI *Grimmig.* Am besten, du gehst einfach.

MEIKE *Verletzt.* Ihr seid so gemein! *Sie geht links ab.*

ELA *Nachäffend.* Ach sind wir gemein, wir sind ja so böse. Wie konnten wir das arme Kind so verschrecken?

SUSI *Amüsierend* Wie kann man nur so hinter dem Mond leben?

ELA *Abfällig.* Die soll mit ihren Puppen spielen und uns nicht nerven.

Beide starren wieder auf ihre Smartphones und laufen hin und her.

ELA Wenn ich Glück habe, komme ich heute noch zum nächsten Level.

Auf das Smartphone schauend geht sie links ab.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

SUSI *Ungeduldig.* Komm schon, Pokémon, zeigt dich!

2. Szene

Kai kommt von rechts, spielt auf einem Tablet.

KAI Hallo Susi. *Er zeigt auf ihr Smartphone, setzt sich auf den Baumstumpf und spielt nebenbei.* Na, noch kein Glück gehabt?

SUSI *Genervt. Immer auf ihr Smartphone schauend.* Was machst du denn hier?

KAI *Schelmisch.* Ich denke, das Gleiche wie du. Die Natur in vollen Zügen genießen. Oder hast du etwa auf mich gewartet?

SUSI *Abfällig.* Auf dich? Da müsste schon ein anderer kommen.

KAI *Enttäuscht.* Ach so? Und an wen denkst du da so?

SUSI *Geringschätzend.* Wenn du es genau wissen möchtest, an jemand, der gut aussieht. Der zu mir passt.

KAI *Gekränkt.* Ach so ist das. Na dann will ich nicht weiter stören. *Er geht rechts ab.*

3. Szene

Der Täter kommt von links, stets mit suchendem Blick.

TÄTER *Er sieht Susi, spricht sie umschmeichelnd an.* Hallo, schönes Kind!

Susi sieht ihn genervt an, schüttelt geringschätzend den Kopf und schaut wieder auf ihr Smartphone.

TÄTER *Gefühlvoll.* Fühlst du dich nicht einsam, so ganz allein?

Susi dreht sich von ihm ab, ohne vom Smartphone aufzusehen.

TÄTER *Er geht überlegend hin und her, dann startet er einen neuen Versuch.* Du bist eine ganz Hübsche. Ja wirklich, du wärest mit Sicherheit ein gutes Fotomodell.

Susi schüttelt mit dem Kopf, verdreht die Augen und wendet sich erneut von ihm ab, immer auf das Smartphone schauend.

TÄTER *Weiter umschmeichelnd.* Und, hättest du nicht Lust dazu?

SUSI *Selbstbewusst und übertrieben schaut sie nach rechts, als würde sie jemand sehen, dann weist sie mit dem Finger in diese Richtung.* Ich glaube, da...*Ohne abzuwarten, was Susi meint, geht der Täter zügig links ab.*

SUSI *Aufatmend.* Na endlich ist der Typ weg.

4. Szene

Benny und Meike kommen.

SUSI *Sieht Benny, hört sofort mit dem Spiel auf und setzt sich mit übereinandergeschlagenen Beinen auf die Bank.* Hey Benny! *Jetzt bemerkt sie Meike.* Was will die denn schon wieder hier? *Vorwurfsvoll zu Benny.* Warum hast du die mitgeschleppt? Musste das wirklich sein?

MEIKE *Erschrocken.* Ich, ich ...

BENNY *Einlenkend.* Mensch Susi... Wir sind uns begegnet und da kam sie einfach so mit.

SUSI Du benötigst also eine Begleitung, weil du alleine Angst hast?

BENNY Quatsch! Ich weiß doch auch nicht, was sie von mir will.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

SUSI Dann fragen wir doch einfach.

SUSI *Steht auf und geht keifend um Meike herum.* Möchtest du etwa etwas von Benny? Ach Kindchen, der hat Geschmack. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass er auf dich stehen könnte. Außerdem ist er schon an mich vergeben. Du kommst also zu spät.

Sie grinst Meike provozierend an.

MEIKE *Abwehrend.* Was soll denn das? Was willst du von mir?

SUSI *Selbstbewusst.* Ich von dir? Das kann ich dir ganz genau sagen. Nichts! Absolut nichts! Am besten, du verziehst dich ganz schnell.

Meike sieht enttäuscht zu Benny. Dieser schaut ausweichend weg und holt sein Smartphone heraus. Meike schüttelt mit dem Kopf und geht rechts ab. Benny setzt sich auf die Bank.

BENNY Du warst ganz schön hart zu ihr.

SUSI *Eifersüchtig.* Mit der muss man so reden. Anders versteht sie dich nicht.

BENNY *Ablenkend zu Susi* Und? Bist du schon lange hier?

SUSI Schon ein Weilchen. *Sie setzt sich zu ihm.*

BENNY *Neckend.* Wie hast du das gemeint, dass ich an dich vergeben bin?

SUSI *Belustigt* Gute Frage, wie habe ich das wohl gemeint?

BENNY *Herausfordernd.* Ja?

SUSI *Leicht gereizt steht sie auf.* Du weißt ganz genau, dass ich dich liebe. Oder möchtest du mich nicht mehr? Ist dir Meike doch lieber?

BENNY *Neckend.* Ich höre dich so gern sprechen.

SUSI *Sie stellt sich hinter ihn und kitzelt ihn.* Sag, dass du mich toll findest.

BENNY *Auflachend.* Ich finde dich toll.

SUSI Liebst du mich? Sag es, los sag es! *Wieder kitzelt sie ihn.*

BENNY *Lachend.* Ja, ja, jetzt hör bitte auf!

SUSI *Sie setzt sich wieder, spricht geheimnisvoll und stolz.* Vorhin lief hier so ein komischer Typ herum. Der meinte, ich wäre ein gutes Fotomodell.

BENNY *Erstaunt.* Im Ernst? Krass! *Er mustert Susi.* Der Typ hat Geschmack.

SUSI *Sie hat eine Idee.* Ich könnte ja ein paar Fotos machen und sie dir dann schicken. Dann bin ich immer bei dir und du kannst mich nie mehr vergessen.

BENNY *Überrascht.* Das ist keine schlechte Idee. Ja wirklich, mach das! *Er steht auf.* Nicht sauer sein, aber ich muss los. *Er drückt ihr einen Kuss auf die Wange, steht auf und geht.*

SUSI *Enttäuscht.* Schade. Na dann – bis später.

5. Szene

Susi Setzt sich für Selfies in Posen, dabei knöpft sie ihre Bluse weit auf und fotografiert sich im Bikini-Oberteil. Der Täter kommt von links, geht nach rechts, bleibt im Hintergrund und beobachtet Susi, die das nicht bemerkt. Der Polizist Robert und Kellnerin kommen von links. Susi ordnet schnell ihre Garderobe und setzt sich gelangweilt auf die Bank. Als der Täter den Polizisten sieht, geht er eilig rechts ab.

KELLNERIN *Zum Polizist.* Für diesen Spaziergang durch den wunderschönen Park lasse ich gern mein Rad zu Hause.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

ROBERT Das ist nachvollziehbar. In der heutigen Zeit bewegen sich die meisten Menschen viel zu wenig. Außerdem ist solch ein Spaziergang ein sehr guter Stresskiller.

KELLNERIN Ach, wie ich diese Ruhe liebe.

ROBERT Die Ruhe und die frische Luft.

Beide gehen rechts ab.

SUSI *Sie hantiert mit dem Smartphone, als würde sie die Fotos prüfen.* Ja, die sehen ganz gut aus. Jetzt nur noch die Fotos bei Facebook posten, damit Benny sie sehen kann. *Erleichtert.* Geschafft!

Sie geht links ab, wobei sie wieder nur auf das Smartphone schaut.

6. Szene

Meike kommt von links. Traurig setzt sie sich auf die Bank und holt eine Zeitschrift heraus. Ela kommt von rechts.

ELA *Starrt auf das Smartphone und stolpert noch während des Sprechens über den Baumstumpf.* Ich habe wieder Taubsi gesehen.

MEIKE *Verkneift sich mühevoll das Lachen, eilt zu ihr.* Hast du dich verletzt?

ELA *Ärgerlich.* Was muss dieser blöde Baumstupf auch mitten im Weg sein. Und nein, ich habe mich nicht verletzt. *Dabei setzt sie sich auf die Bank, greift sich an das Bein und schaut auf das Smartphone.*

MEIKE *Bleibt stehen.* Schade.

ELA *Irritiert.* Was hast du gesagt?

MEIKE *Ablenkend.* Schade, dass der Baumstumpf sich ausgerechnet dort ausgebreitet hat.

ELA *Auf das Smartphone schauend.* Da muss ich dir Recht geben.

MEIKE *Erstaunt, das ihr Ela auch einmal zuspricht.* Oh!

ELA *Auf das Smartphone schauend.* Sage mal, hast du zufällig Susi oder Benny gesehen?

MEIKE Ja, das habe ich, aber das ist schon eine Weile her. Ist das für dich sehr wichtig? Kann ich dir vielleicht helfen?

ELA *Lachend.* Du möchtest mir helfen? Lass das lieber bleiben.

Meikes Mutter Katja kommt von rechts.

KATJA *Erstaunt.* Meike, hier bist du. Ich gehe einkaufen, möchtest du mich begleiten? Wir könnten anschließend noch schnell ein Eis essen.

MEIKE *Peinlich berührt.* Wieder ein schnelles Eis? Nein, ich möchte hier bleiben. Ist das für dich auch okay?

KATJA Ja, natürlich. *Sie bemerkt Ela.* Du möchtest bei deiner Freundin bleiben, das verstehe ich. Dann bis später. *Sie geht links ab.*

Kai kommt von rechts. Er setzt sich auf den Baumstumpf und spielt auf dem Tablet. Er beachtet Ela und Meike nicht.

ELA *Amüsiert äfft sie nach.* Du möchtest bei deiner Freundin bleiben. Sag mal, hat deine Mutter überhaupt keine Ahnung von dir? Seit wann hast **du** eine Freundin?

MEIKE Sie weiß...

ELA *Spottend.* Du hättest mit Muttichen mitgehen sollen. Du gehörst nämlich an ihr Händchen.

MEIKE Du bist...

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

ELA *Bösartig.* Jedenfalls habe ich dich nicht gebeten, mir die Luft zu verpesten.

MEIKE *Sieht traurig zur Seite, bemerkt Kai und versucht das Gespräch umzulenken.* Hast du schon gesehen, dass Kai hier ist? *Sie beobachtet Kai, spricht dann zu Ela.* Das Spiel scheint ihn besonders zu fesseln.

ELA *Geringschätzend.* Tja, Kai hat eben Ahnung von Computerspielen und kann mit dem Tablet sehr gut umgehen. Du bist doch nicht in der Lage, einen Computer, geschweige denn ein Tablet zu bedienen.

MEIKE *Aufgebracht.* Woher willst du das wissen?

ELA *Gemein.* Ich weiß es eben und außerdem sieht man es dir an.

MEIKE *Entsetzt.* Weißt du, was du...

ELA *Provozierend.* Gleich wird Mama kommen und dich mit nach Hause nehmen. Dann kannst du dich ausheulen.

Gekränkt geht Meike links ab.

7. Szene

Noch immer schaut Kai nur auf sein Tablet.

ELA Hallo Kai! Hast du mitbekommen, dass Meike hier war?

Kai reagiert nicht.

ELA *Energischer.* Ich rede mit dir. Kannst du nicht antworten?

KAI *Sieht widerwillig auf.* Du störst mich.

ELA *Selbstbewusst.* Ich störe nie. Merke dir das! Ich würde mich nur gern mit dir unterhalten.

KAI *Genervt, antwortet er ohne aufzusehen.* Es gibt Wichtigeres als ein dummes Gespräch mit dir.

ELA *Beleidigt.* Dann eben nicht.

Sie geht schnaufend rechts ab, wobei sie auf ihr Smartphone schaut.

8. Szene

Benny kommt von links.

BENNY *Beobachtet Kai.* Hey!

Kai reagiert nicht.

BENNY *Laut rufend.* Du bist nicht alleine hier.

KAI *Genervt aufsehend.* Was?

BENNY He alter Freund, lebst du noch oder bist du schon virtuell?

KAI Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie spannend das ist. *Ereifernd.* Das ist das wahre Leben, wenn man solch coole Apps kennt.

BENNY *Zeigt auf sein Smartphone.* Das wahre Leben ist das hier. Kennst du die scharfe Schnecke? Die Bluse ist bis zum Bauchnabel aufgeknöpft. Man hat die tolle ... na du weißt schon.

KAI *Er legt das Tablet zur Seite und springt auf, um auf das Smartphone zu sehen.* Was hat sie Tolles? *Er sieht auf das Bild. Entsetzt.* Das ist ja Susi! Wie, sie hat das Bild bei Facebook gepostet?

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

BENNY *Stolz und prahlend.* Da staunst du was? Siehst du, mit diesen Fotos wirst sogar du lebendig. Sie meinte, ich würde sie so nicht mehr vergessen können.

KAI *Erstaunt.* Wie wahr, wie wahr. *Er wischt auf dem Tablet. Stellt Facebook ein.* Aber warum kann ich es nicht sehen?

BENNY *sich brüstend.* Weil sie es für mich gepostet hat. *Bewundernd.* Aber ehrlich, dass sie das so durchzieht, hätte ich nie gedacht, das ist doch der absolute Hammer.

KAI *Erstaunt.* Man, dich hat es aber erwischt. *Ungläubig.* Extra für dich hat sie sich so fotografiert? Das glaubt mir kein Mensch.

BENNY *Stolz.* Weißt du was? Ich teile es und schon kann es jeder sehen.

KAI *Begeistert.* Das musst du unbedingt, dann habe ich die Fotos auch.

BENNY *Wichtigtuend.* Klar Kumpel, das ist doch das Mindeste was ich für dich machen kann, damit du auch etwas von ihr hast. Ich habe doch gemerkt, dass du scharf auf sie bist. Schau doch mal! Hast du Facebook geöffnet?

KAI *Er nimmt das Tablet.* Warte, so jetzt.

BENNY *Stolz.* Und? Ist die scharfe Susi bei dir schon angekommen?

KAI *Prahlend.* Klar doch, Facebook ist doch zu verlässlich.

BENNY *Fasziniert.* Echt stark du- und das für mich.

KAI *Schelmisch.* Naja, nun auch für den Rest der Welt.

BENNY *Überrascht.* Wow, die Fotos wurden in der kurzen Zeit schon sechsmal geteilt und dreißigmal geliked.

KAI Bis zum Abend kennt sie tatsächlich die ganze Welt. *Er setzt sich auf den Baumstumpf und spielt weiter auf dem Tablet.* Da sie sich nun einmal für dich entschieden hat, kannst du mich nun weiter spielen lassen.

BENNY *Verständnislos.* Das war ein verdammt kurzer Trip in die Realität. Schade. Dann tschau!

Er geht rechts ab.

9. Szene

Meikes Mutter Katja kommt von links vom Einkauf zurück.

KATJA *Sieht sich um und erblickt Kai.* Entschuldige bitte, hast du Meike gesehen?

Kai Ist im Spiel vertieft.

KATJA Hallo, ob du Meike gesehen hast? Meine Tochter!

KAI *Stark genervt.* Kann man mich nicht einfach in Ruhe lassen? Andauernd möchte einer etwas von mir. Das ist ja zum Verrücktwerden.

Er dreht sich von ihr ab und spielt weiter.

KATJA *Erschrocken.* Oh, was war denn das jetzt!

Kopf schüttelnd geht sie rechts ab.

10. Szene

Ela kommt von rechts wieder.

ELA *Aufgeregt.* Ich störe dich ungern, aber ich muss dich einfach fragen. Warst du inzwischen auch auf Facebook?

LESEPROBE OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

KAI *Ahnend und genervt.* Ich wette, dich interessiert, ob ich die Fotos von Susi gesehen habe.

ELA *Aufgebracht.* Das ist doch nicht zu fassen, wie sie sich in Szene gesetzt hat. Als wäre sie die Schönheitskönigin persönlich.

KAI *Lästernd.* Tja, sie hält sich eben für etwas Besonderes. Naja, wer so etwas mag.

ELA *Aufgelöst.* Das ist einfach nur geschmacklos. Merkt Benny das nicht?

KAI *Verwundert.* Sag mal, ist sie nicht deine Freundin?

ELA *Gereizt.* Schöne Freundin, die sich Benny so anbietet.

KAI *Schmunzelnd.* Oh, höre ich da Eifersucht heraus?

ELA *Ärgerlich.* Quatsch. *Durchschauend, dann neckend.* Aber du, du bist sauer, dass die Bilder an Benny und nicht an dich gingen. Habe ich Recht?

KAI *Mürrisch.* Ebenso Quatsch. Außerdem habe ich die Bilder von Benny persönlich bekommen. *Von sich ablenkend und den Spieß umdrehend.* Du kannst doch auch Bilder von dir posten. Du musst nicht einmal mit Selfies arbeiten. *Er grinst.* Das Fotografieren würde ich übernehmen, wenn du dich ohne Klamotten zeigst.

ELA Das könnte dir so passen. Da habe ich eine bessere Idee. Ich teile Susis Bilder auch, schließlich soll ihr Fotoshooting nicht umsonst gewesen sein.

KAI Jawohl, die Welt kann an dieser Schönheit teilhaben!

ELA *Erstaunt.* Die ganze Welt? Hast du keine Einschränkung beim Teilen festgelegt?

KAI Ach du meinst, dass nur ausgewählte Personen meine Fotos sehen können? Nein, bei mir können alle alles sehen. Ich habe nichts zu verbergen. Aber jetzt lass mich wieder spielen.

ELA *Mit den Augen rollend.* Hast du gar nichts anderes mehr im Kopf?

KAI *Erregt.* Ich möchte meinen Stand im Spiel verbessern, das funktioniert nur, wenn ich ständig auf dem Laufenden bin. *Er spielt weiter.*

ELA Dir ist nicht mehr zu helfen. *Sie geht rechts ab.*

Vorhang.

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

2. Bühnenbild: Jugendzimmer und Wohnzimmer nebeneinander

Im Hintergrund der rechten Bühnenhälfte befindet sich eine Kulisse mit einem Jugendzimmer. Davor steht ein Schreibtisch mit einem Laptop darauf. Im Hintergrund der linken Bühnenhälfte befindet sich eine Wohnzimmerkulisse. Davor steht ein Tisch mit zwei Stühlen. Auf dem Tisch befindet sich ein Laptop.

1. Szene

Im Wohnzimmer

Der Täter sitzt am Tisch mit dem Blick zur linken Bühnenhälfte und liest Zeitung.

Im Jugendzimmer

Meike ist mitten im Zimmer, hört Musik und bewegt sich dazu.(entsprechend ihrer Stimmung ist es ein sentimentales Lied, beispielsweise „Halte durch“ von Xavier Naidoo; 1. Strophe) Mit dem Auftritt der Mutter, Musik ausstellen.

KATJA *Kommt von rechts ins Zimmer.* Du bist schon zu Hause? Das Mädchen im Park sah sehr nett aus. Ihr habt euch sicherlich angenehm unterhalten.

MEIKE Sie ist...

KATJA *Unterbricht Meike.* Kleines, ich habe nicht viel Zeit. Ich habe nämlich noch eine Verabredung.

MEIKE Eine Verabredung? Mit wem denn?

KATJA *Aufgelöst und glücklich.* Du hast mir doch letzte Woche gezeigt wie man chattet. Meinem Chatpartner gab ich meine Telefonnummer, weil ich doch ohne deine Hilfe nie wieder zum Chat finden würde. Stell dir vor, er hat sich tatsächlich gemeldet und möchte sich mit mir treffen. Das habe ich allein dir zu verdanken.

MEIKE *Erstaunt.* Du möchtest ...

KATJA *Hektisch.* Ich bin schon spät dran. Wir reden ein anderes Mal.

MEIKE *Traurig.* Ich dachte, wir...

KATJA *Fällt Meike erneut ins Wort und umarmt sie.* Wünsche mir Glück, dass es dieses Mal ein vernünftiger Typ ist. Na dann, tschau, meine Kleine. *Sie geht stürmisch rechts ab.*

MEIKE *Sieht ihr traurig nach.* Tschau.

Sie stellt die Musik wieder an und hört die 2. Strophe des melancholischen Liedes, bewegt sich dazu und singt mit. Nach dem Lied stellt sie die Musik ab und setzt sich mit dem Blick zur rechten Bühnenseite an den Laptop. (Täter und Meike sitzen mit ihren Rücken zueinander.)

Meike tippt.

2. Szene

TÄTER *Redet zu sich.* In der Zeitung steht auch nichts Neues. Mal schauen, ob das Netz Interessantes bietet. *Er tippt.* So und schon bin ich im Chatroom. *Schaut genau hin, als würde er seinen Augen nicht trauen.* Toll, da ist ja sogar jemand. Da frage ich doch gleich einmal nach. *Er tippt und spricht dabei im Tempo des Tippens.* Hi, wie heißt du?

MEIKE *Überrascht.* Oh, hier interessiert sich einer für mich. *Sie tippt und spricht dabei im Tempo des Tippens.* Hi, ich heiße Meike und wie heißt du?

TÄTER *Reibt sich erfreut in die Hände.* Ah, ein Mädchen! Das passt prima. *Er tippt mitsprechend.* Ich bin Marek. Wie alt bist du und woher kommst du, wenn ich fragen darf?

MEIKE *Glücklich, dass sich einer mit ihr unterhält, tippt sie mitsprechend.* Hi, ich komme aus *..., der Ort wird getippt ohne den Namen zu nennen* so und bin 11 Jahre alt. Und du?

TÄTER *Strahlt Zuversicht aus, tippt mitsprechend.* Ich wohne in der Nähe von... *der Ort wird getippt ohne den Namen zu nennen* und bin 29.

MEIKE *Erwartungsvoll tippt sie mitsprechend.* Ist das weit weg?

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH
Nussbergstraße 17a
D-38102 Braunschweig
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
HRB NZS NR.: 203657
Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller